
Peter Klein



DAV Landesverband Rheinland-Pfalz
- Schulsport -

Schulsport „KLETTERN“

Bericht für die Mitgliederversammlung des Landesverbandes am 20.9.2025

1. „Schulsport Klettern“: Ausbildungskurse für den Bereich der Schulen

Bis heute hatten wir 9 Ausbildungskurse mit insgesamt 98 Teilnehmern und Teilnehmerinnen. 33 Kolleginnen und Kollegen haben die Lehrerlaubnis „Klettersport an Schulen“ neu erhalten. Mit dem letzten Kurs im November werden wir - wie im letzten Jahr – auch in diesem Jahr wieder 10 Kurse mit insgesamt etwa 110 Teilnehmern und Teilnehmerinnen entweder landesweit oder schulintern durchgeführt haben.

Das sind immerhin bis zum Jahresende insgesamt 26 Kurs- und 43 Ausbildungstage.

2. Verstärkung des Ausbildungsteams

Nachdem 2 Mitglieder des Ausbildungsteams in diesem Jahr ausgeschieden sind, haben wir mit **Julian Schaub** (Sektion Landau), der im Sommer seine Ausbildung Tr. C Sportklettern abschlossen hat, eine Verstärkung und eine weitere Verjüngung des Teams erhalten.

3. Jugend trainiert für Olympia

Nach dem 3. Landesentscheid im Frühjahr am Turm in Kaiserslautern findet vom 22. bis 24. September 2025 zum ersten Mal ein Testevent Sportklettern beim Bundesfinale in Berlin statt. Damit gibt es zum ersten Mal deutsche Schülermeisterschaften im Rahmen von JtFO und wenn das alles klappt, dürfte diese Sportart ab dem nächsten Jahr fester Bestandteil des Bundesfinales sein. Das ist ein großer Schritt für unsere Sportart und Ausdruck und Anerkennung der gewachsenen Bedeutung des Kletterns im Schulsport.

Für Rheinland-Pfalz wird das Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern (mit ihrem Lehrer und Trainer Johannes Lau) an den Start gehen und mit guten Chancen um den Titel klettern.

Sektionen, die eine Kooperation mit Schulen haben, sollten diese auf jeden Fall motivieren, am nächsten Landesentscheid teilzunehmen, auch wenn sie keine Leistungssportler haben. Denn der Austragungsmodus ist geprägt vom miteinander klettern und gemeinsam ohne jeglichen Wettkampfstress Spaß haben.

4. Klettern im Dienst des sozialen Lernens

Neben dem Wettkampfgedanken hat das Klettern im Schul- und damit im Jugendbereich ein gewaltiges Potential im Bereich des sozialen Lernens: Klettern mit Geflüchteten, Klettern in Inklusionsgruppen oder Klettern mit Kindern krebskranker Eltern sind Bsp. für entsprechende Aktivitäten.

Die Erfahrungen, die Jugendliche dabei machen und die Bedeutung, die diese Angebote für die unterschiedlichen Zielgruppen haben, sind so wertvoll, dass es sich auf jeden Fall lohnt, zu überlegen, ob eine Kooperation zwischen Sektion und Schule Perspektiven für Jugendgruppen einer Sektion in eine dieser Richtungen eröffnen könnte.

Auch hier kann der DAV seine Kompetenz gewinnbringend einsetzen und zur Geltung bringen.